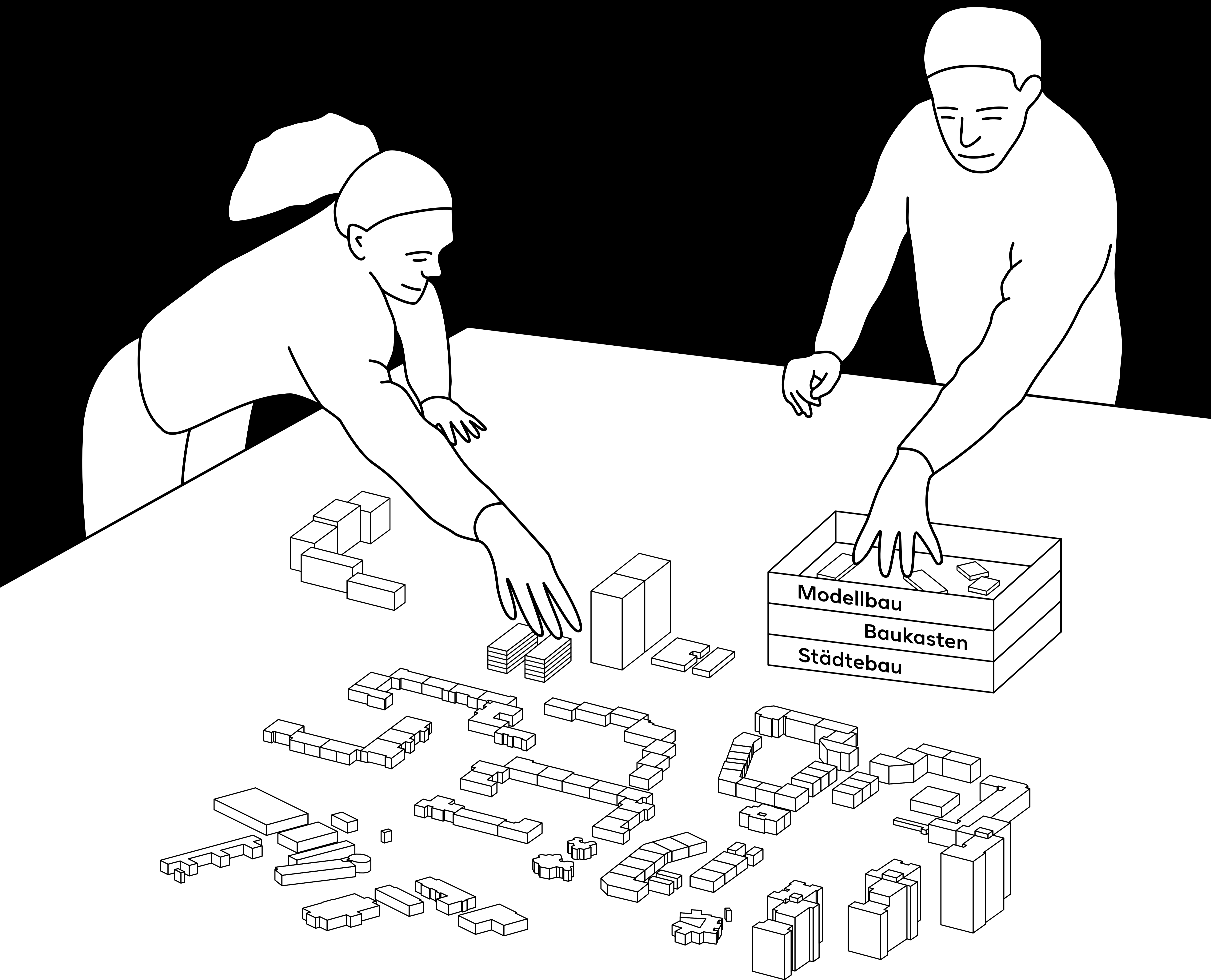


Modellbau

Baukasten

Städtebau



Wiederverwendbare Bausteine ersetzen Einweg-Hartschaumplatten

Die Erstellung von **Arbeitsmodellen** ist ein **wesentlicher Bestandteil der Lehre in den Studiengängen Stadtplanung und Architektur**. Bisher werden städtebauliche Volumenstudien meist aus Styrodur gefertigt, einem Hartschaumstoff, der zur Wärmedämmung verwendet wird. Das Material lässt sich sehr leicht bearbeiten und eignet sich daher besonders gut für den Modellbau. Allerdings besteht es aus nicht nachwachsenden Rohstoffen, ist unverrottbar und verursacht nach der Nutzung nicht recyclebaren Sondermüll.

Ressourcenschonend Studieren und Lehren

Um zukünftig einen **nachhaltigeren Bau von Arbeitsmodellen** im Studium an der Frankfurt UAS zu ermöglichen, wurde für die Grundlagenfächer Stadtplanung und Architektur ein **Baukastensystem** entwickelt. Der Einsatz des Baukastens ist eine hervorragende Möglichkeit, um nicht nur **ressourcenschonender** zu studieren und zu lehren, sondern auch die **Studienkosten zu senken**. Dadurch können wir an der Hochschule die **Chancengleichheit fördern**. Die Studierenden können ohne den Aufwand der Materialbeschaffung und des Zuschneidens städtebauliche Entwürfe erarbeiten und verschiedene Varianten ausprobieren.

Prototyp in der Entwicklung

Derzeit wird ein **Prototyp** des Modellbaukastens in **verschiedenen Lehrveranstaltungen getestet** und weiterentwickelt. Die Bausteine werden in der **Modellbauwerkstatt der Frankfurt UAS** zugeschnitten und in passenden Modellbaukoffern bereitgestellt. Nach der Testphase ist die Produktion weiterer Modellbausätze vorgesehen.

Team: Prof. Dr. Jan Dieterle, Prof. Dr. Natalie Heger, Ruth Schögl, Patrik Palmu, Felix Wenz
© Frankfurt UAS | 2024
Gefördert vom BüroN im SoSe 2024